## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : SikaTack® Plus

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine vollständigen Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktverwendung : Dicht- und Klebstoff.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart

Telefon : +4971180090

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0173-6774799 Out of office hours only
: EHS@de.sika.com

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Gemisch

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Sensibilisierend R42: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme :

Gesundheitsschädlich

| | | | |
|---|---|---|---|
| R-Sätze | : | R42 | Sensibilisierung durch Einatmen möglich. |
| S-Sätze | : | S23 | Dampf nicht einatmen. |
| | | S45 | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 202-966-0 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.
Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.

## 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung<br>CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>Registrierungsnummer | Einstufung (67/548/EWG) | Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) | Konzentration [%] |
|---|---|---|---|
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>202-966-0<br>01-2119457014-47-XXXX | Carc.Cat.3; R40<br>Xn; R20-R48/20<br>Xi; R36/37/38<br>R42/43 | Acute Tox. 4; H332<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Resp. Sens. 1; H334<br>Skin Sens. 1; H317<br>Carc. 2; H351<br>STOT RE 2; H373 | >= 0,1 - < 1 |
| 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat<br>4098-71-9<br>223-861-6<br>01-2119490408-31-XXXX | T; R23<br>Xi; R36/37/38<br>R42/43<br>N; R51/53 | Acute Tox. 1; H330<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Resp. Sens. 1; H334<br>Skin Sens. 1; H317<br>Aquatic Chronic 2; H411 | >= 0,1 - < 0,5 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzei-

gen.

| | | |
|---|---|---|
| Nach Einatmen | : | Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Hautkontakt | : | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.<br>Mit Seife und viel Wasser abwaschen. |
| Nach Augenkontakt | : | Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.<br>Kontaktlinsen entfernen.<br>Auge weit geöffnet halten beim Spülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken | : | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.<br>Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.<br>Arzt aufsuchen. |

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | | |
|---|---|---|
| Symptome | : | Asthmatische Beschwerden<br>Allergische Reaktionen<br>Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen. |
| Risiken | : | sensibilisierende Wirkungen |

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | | |
|---|---|---|
| Behandlung | : | Symptomatische Behandlung. |

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

| | | |
|---|---|---|
| Geeignete Löschmittel | : | Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | | |
|---|---|---|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : | Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. |

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | | |
|---|---|---|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
| Weitere Information | : | Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.<br>Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | | |
|---|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Persönliche Schutzausrüstung verwenden.<br>Für angemessene Lüftung sorgen. |

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

| | | |
|---|---|---|
| Umweltschutzmaßnahmen | : | Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. |

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | | |
|---|---|---|
| Reinigungsverfahren | : | Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).<br>Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. |

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | | |
|---|---|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : | Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).<br>Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.<br>Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.<br>Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.<br>Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. |

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | | |
|---|---|---|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : | Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| Sonstige Angaben | : | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

| | | |
|---|---|---|
| Bestimmte Verwendung(en) | : | Keine Daten verfügbar |

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Wert | Zu überwachende Parameter * | Grundlage * |
|---|---|---|---|---|
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat | 101-68-8 | AGW | 0,05 mg/m3 | DE TRGS 900 |
| | | AGW | 0,05 mg/m3 | DE TRGS 900 |
| | | AGW | 0,05 mg/m3 | TRGS 430 |
| 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat | 4098-71-9 | AGW | 0,005 ppm<br>0,046 mg/m3 | DE TRGS 900 |
| | | AGW | 0,005 ppm<br>0,046 mg/m3 | TRGS 430 |

*Die obengenannten Werte entsprechen der aktuellen Gesetzgebung des Freigabedatums des Datenblattes.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz : Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.
Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)
A1: < 1000 ppm; A2: < 5000 ppm; A3: < 10000 ppm

Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
(EN 689 - Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen)
Dies gilt vor allem am Misch- bzw. Rührplatz.
Falls dies nicht ausreichend ist, um die Konzentration unter dem Arbeitsplatzgrenzwert zu halten, ist für Atemschutz zu sorgen.

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten.
Bezugsnummer: EN 374.
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.

| | | |
|---|---|---|
| | | Bei permanentem Produktkontakt:<br>Handschuhe aus Viton (0.4 mm)<br>Durchdringungszeit >30 min. |
| Augenschutz | : | Dicht schließende Schutzbrille<br>Augenspülflasche mit reinem Wasser |
| Haut- und Körperschutz | : | undurchlässige Schutzkleidung<br>Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. |
| Hygienemaßnahmen | : | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.<br>Bei der Arbeit nicht essen und trinken.<br>Bei der Arbeit nicht rauchen.<br>Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

| | | |
|---|---|---|
| Allgemeine Hinweise | : | Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. |

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aussehen | : | Paste |
| Farbe | : | schwarz |
| Geruch | : | geruchlos |
| Geruchsschwelle | : | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : | > 101 °C |
| Zündtemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze (Vol%) | : | Keine Daten verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze (Vol%) | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : | Keine Daten verfügbar |
| Oxidierende Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : | Bemerkung: nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich | : | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | : | Keine Daten verfügbar |

| | | |
|---|---|---|
| Dichte | : | ca.1,2 g/cm3<br>bei 20 °C |
| Wasserlöslichkeit | : | Bemerkung: unlöslich |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : | > 7 mm2/s<br>bei 40 °C |
| Relative Dampfdichte | : | Keine Daten verfügbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : | Keine Daten verfügbar |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

| | | |
|---|---|---|
| Gefährliche Reaktionen | : | Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

| | | |
|---|---|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | : | Keine Daten verfügbar |

**10.5 Unverträgliche Materialien**

| | | |
|---|---|---|
| Zu vermeidende Stoffe | : | Keine Daten verfügbar |

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

| | | |
|---|---|---|
| Thermische Zersetzung | : | Bemerkung: Keine Daten verfügbar |

## 11. Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Produkt**

| | | |
|---|---|---|
| Akute orale Toxizität | : | Keine Daten verfügbar |
| Akute inhalative Toxizität | : | Keine Daten verfügbar |
| Akute dermale Toxizität | : | Keine Daten verfügbar |

| | | |
|---|---|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : | Keine Daten verfügbar |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : | Keine Daten verfügbar |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : | Sensibilisierung durch Einatmen möglich. |
| Mutagenität | : | Keine Daten verfügbar |
| Karzinogenität | : | Keine Daten verfügbar |
| Reproduktionstoxizität | : | Keine Daten verfügbar |
| Teratogenität | : | Keine Daten verfügbar |

**Inhaltsstoffe:**

**3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat :**

| | | |
|---|---|---|
| Akute orale Toxizität | : | LD50 Oral: 4.814 mg/kg, Ratte |
| Akute inhalative Toxizität | : | LC50: 0,031 mg/l, 4 h, Ratte, Staub/Nebel |
| | : | LC50: ca. 0,2 mg/l, 4 h, Ratte, |
| Akute dermale Toxizität | : | LD50 Dermal: > 7.000 mg/kg, Ratte |

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Inhaltsstoffe:**

**4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat :**

Bewertung : Unbekannt

**3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat :**

Bewertung : Nicht eingestufter vPvB-Stoff, Nicht eingestufter PBT-Stoff

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

| | | |
|---|---|---|
| Hinweise zur Entsorgung | : | Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich. Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen. Sika hat für alle Verpackungen, die in Deutschland in Verkehr gebracht werden Entsorgerverträge abgeschlossen. Weitere Hinweise siehe www.sika.de |

## 14. Angaben zum Transport

**ADR**
Kein Gefahrgut
**IATA**
Kein Gefahrgut
**IMDG**
Kein Gefahrgut

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | | |
|---|---|---|
| Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung | : | Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57). |
| REACH Information: | | Die in Sika Produkten enthaltenen Stoffe sind<br>- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder<br>- von Sika vorregistriert oder registriert und/oder<br>- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder<br>- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen. |
| Wassergefährdungsklasse | : | WGK 1 schwach wassergefährdend<br>Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005 |

| | | |
|---|---|---|
| VOC-CH (VOCV) | : | < 0,01 %<br>ohne VOC-Abgabe |
| VOC-EU (Lösemittel) | : | < 0,01 % |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

## 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

| | |
|---|---|
| R20 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen. |
| R23 | Giftig beim Einatmen. |
| R36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. |
| R40 | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. |
| R42 | Sensibilisierung durch Einatmen möglich. |
| R42/43 | Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. |
| R48/20 | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

| | |
|---|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| | | |
|---|---|---|
| Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme | : | STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition<br>STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition<br>DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert<br>ATE = Schätzwert akute Toxizität<br>ATE = Schätzwert akute Toxizität<br>CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008] |

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allge-

meinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !